

Sitzungsvorlage-Nr. 40/1637/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	24.10.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Restaurierung/Konservierung Wandbehänge Helmut Hahn des Kreismuseums Zons****Sachverhalt:**

Zu den Sammlungen des Kreismuseums Zons gehört die Sammlung des Krefelder Künstlers und Professors für Textildesign Helmut Hahn. 1989 schenkte er dem Museum rund 1.000 Exponate seines Frühwerkes. Zu diesem gehören auch 30 meist großformatige Wandbehänge. Einige der Wandbehänge setzen sich aus mehreren, einzelnen Elementen zusammen.

Rund 25 Exemplare bzw. Wandbehangelemente wurden seit Anfang der 1990er Jahre in der Nord- und in der Boothalle des Museums der Öffentlichkeit von kurzen Unterbrechungen abgesehen permanent zugänglich gemacht.

Alle Teppiche sind auf den Rückseiten stark durch Staub und Pigmentschmutz verunreinigt. Diese Verschmutzungen sind durch verunreinigte bewegte Luftströmungen entstanden, wobei die Futter wie Filter fungiert haben. Verschmutzungen sind auch auf den Vorderseiten zu sehen. Vor allem die oberen Bereiche sind betroffen. Hier sind insbesondere die ausfransenden Schnittkanten durch eingedrungenen Schmutz verschwärzt.

Durch die freie Hängung im Ausstellungsbereich und den Zugriff durch Besucher sind über die Jahre einige kleinere Fehlstellen entstanden: Einige Stiche und Säume haben sich geöffnet, so dass Füllmaterial herausquillt oder hängende Gewebefäden haben sich miteinander verheddert.

Um die Wandbehänge für nachfolgende Generationen zu erhalten, ist eine Restaurierung dringend erforderlich. Diese ist nun durch eine Zuwendung in Höhe von 13.000 € der Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Sparkasse Neuss an den Verein der Freunde und Förderer des Kreismuseums Zons möglich geworden.

Die Restaurierung der Kunstwerke wird die Textilrestauratorin Anja Lienemann übernehmen. Die Gesamtkosten der Restaurierung liegen wahrscheinlich bei 14.685,79 €.

Die verbleibenden Kosten, welche nicht durch die Förderung abgedeckt sind trägt der Verein der Freunde und Förderer. Die Transportkosten übernimmt das Kreismuseum Zons.